



Bernhard Premm, Florian Scherr, Thomas Mackiewicz, Johannes Krüger, Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer, Stefan Dietl, Pilgerführer Bernhard Meiler, Pilgerpfarrer Hannes Lorenz, Maria Rauscher, Gerhard Gabler, Richard Köck, Lukas Hollnberger (BRK Wörth) und dem Bürgermeister Josef Auer (Markt Massing).

Helpend auf dem Weg zur Gnadenmutter

Rodinger BRKler bei der Fußwallfahrt nach Altötting dabei



So manche Blase musste versorgt werden.

Roding. Jedes Jahr findet an den Tagen vor Pfingsten Deutschlands größte Fußwallfahrt statt. Die Pilgerreise geht von Regensburg über Geiselhöring, Dingolfing und Massing nach Altötting, wo mit dem Regensburger Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer ein Gottesdienst zu Ehren der Schwarzen Madonna gefeiert wurde. Die meisten der über 8.000 in Altötting ankommenden Pilger starten in Regensburg. Von Donnerstag bis Samstag wird dabei eine Wegstrecke von 111 Kilometern zurückgelegt. Es ist eine enorme Herausforderung für Kreislauf und Körper, die einige Wallfahrer an ihre Grenzen führt. Ein Großaufgebot des BRK ist notwendig, um

die Pilger zu versorgen und wieder aufzupäppeln.

Wie in den vergangenen Jahren unterstützte die Bereitschaft Roding die 67 Regensburger Einsatzkräfte mit einem Rettungs-, einem Kranken- und einem Mannschafts-transportwagen samt neun Rettungssanitätern sowie Dr. Nicole Diederich als Notärztin.

Neben medizinischen Herausforderungen wie Blasenversorgungen, Salbenverbänden und Kreislaufbeschwerden halfen die Rodinger Kräfte auch bei Versorgungsstationen oder dem Aufbau von Sanitätsstationen mit.

Eine besondere Ehre erfuhren die Rodinger Einsatzkräfte am Freitagabend in Massing, als sie Besuch von Bischof Dr. Rudolf Vorderholzer, Pilgerführer Bernhard Meiler, Pilgerpfarrer Hannes Lorenz und dem Massinger Bürgermeister Josef Auer erhielten. Sie sprachen den Rodingern Helfern stellvertretend für alle Einsatzkräfte des BRK ein herzliches Vergelt's Gott für die geleistete Arbeit aus und gesellten sich anschließend noch zu einem gemeinsamen Austausch zu ihnen.

Entsprechend kurz war die anschließende Nachtruhe und bereits um 1.30 Uhr wurde mit den Vorbereitungen für die letzten beiden Etappen

begonnen. Um 3 Uhr startete dann die Wallfahrt mit der traditionellen Lichterprozession von Massing nach Wald.

Nach der Ankunft in Altötting wurden vor und während des Pfingstgottesdienstes noch die letzten Blasen und Kreislaufbeschwerden der Wallfahrer versorgt und anschließend die gemeinsame Heimreise angetreten.

Doch auch nach der Ankunft in Roding war der Einsatz für die ehrenamtlichen Helfer noch nicht beendet. Es wurden umgehend alle Fahrzeuge gereinigt, betankt und alle Verbrauchsmaterialien aufgefüllt und somit die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Dank der herzlichen Aufnahme durch die Regensburger Kollegen, allen voran BRK Gesamtsatzleiter Franz Grundler und Stefan Furnari (Einsatzkoordination), hatten die Rodinger Helfer drei unvergesslich schöne Tage und haben vor, die Wallfahrt auch nächstes Jahr wieder zu unterstützen.

Großer Dank gilt dem Chamer Rettungsdienstleiter Michael Daiminger für seinen großen Rückhalt und die Bereitstellung von Fahrzeugen sowie Carolin und Josef Daiminger von der Marien-Apotheke in Roding für die großzügige Materialspende.

Schnellschachsommer startet am Samstag

Landkreisschachvereine beginnt in Bad Kötzing

Cham/Landkreis. Am kommenden Samstag, 10. Juni ist es wieder so weit: Der Schnellschachsommer der vier Schachvereine im Landkreis Cham beginnt. Seit 2000 überbrücken die Schachverbände der Oberpfalz angeschlossenen Vereine Bad Kötzing, SF Roding, SC Cham und SC Furth im Wald/Waldmünchen die Zeit zwischen den Verbandsspielsaisonen mit dem „Landkreisschnellschach-Sommer“ und laden sich anlässlich der jeweiligen Heimatfeste zu Turnieren ein.

Das von dem Further Max Riedl und dem Bad Kötztlinger Wolfgang Mühlbauer initiierte Turnier hat sich inzwischen als ein Selbstläufer mit guten

Teilnehmerzahlen entwickelt. Gesamtsieger wurde 2016 erstmals Ferdinand Mauerer (SC Furth im Wald/Waldmünchen). Gespielt werden wie immer sieben Runden nach CH-System mit einer Bedenkzeit von 15 Minuten pro Partie und Spieler. Viel Zeit ist das nicht – im Durchschnitt bedeutet das zehn Sekunden Nachdenken für einen Zug. Das erhöht die Fehlerhäufigkeit und lässt Favoriten gelegentlich straucheln. Für die Gesamtwertung kommen die drei (von vier) besten Ergebnisse eines Spielers in Betracht.

Ab 13 Uhr wird am Samstag in Bad Kötzing (Gasthaus Januel/„Zum Leboid“) gespielt. Das zweite Turnier richten die

Schachfreunde Roding, das dritte Turnier der SC Cham aus. Wie immer ist der Abschluss beim Drachenstich in Furth im Wald. Termine werden noch gesondert bekannt gegeben.

Die Turnierleitung hat seit 2000 Josef Kufner (Bad Kötzing) inne. Teilnehmen darf jeder Schachspieler eines der vier Landkreisschachvereine, auch Feriengäste sind eingeladen. Das Startgeld beträgt 2 Euro beziehungsweise 1 Euro für Jugendliche. Gewertet wird nach Jugend, allgemeine Herrenklasse und Senioren Ü 60. Die besten Spieler erhalten Urkunden, der Tagessieger bekommt einen Pokal, ebenso die besten Spieler in der Gesamtwertung.



Beste Blasmusik gibt's am heutigen Mittwoch bei Kultur im Schloss.

Junggeblieben trifft auf Jugend

Bairisch-Böhmische und Jugendorchester der Kolping-Musik

Neukirchen b. Hl. Blut. Am heutigen Mittwoch, 7. Juni, gibt es ein Zusammentreffen von Junggebliebenen – Bairisch-Böhmische Musikanten – und dem Nachwuchs-Jugendorchester der Kolping-Musik Cham.

Um 19.30 Uhr spielt das Jugendorchester auf Einladung/Vermittlung der Josef-Stanglmeier-Stiftung unter der Leitung von Andreas Sperlich eine Auswahl seiner schönsten Melodien – und macht unbegrenzten Appetit auf einen weiteren unterhaltsamen Abend mit g'standenen Musikanten.

Um 20 Uhr treffen auf der herrlichen Naturbühne die Bairisch-Böhmischen Musikanten ein. Die Besetzung um den Oktoberfestmusikanten Andy Klingseisen liest sich schon mal vielversprechend: Tuba Renzo Eck, Akkordeon Anneliese Stockinger, Tenorhorn/Klarinette Heinrich Achatz und Sepp Multerer, Trompeten, Flügelhorn und Klarinette/Saxophon Josef Brandl und Andy Klingseisen. Die traditionsbewusste Kapelle hat ungefähr 500 Stücke im Repertoire – bairische, böhmische und alpenländische – und spielt sie rein akus-

tisch ohne Verstärker, Mikrofone gibt's nur zum Singen (im Stil von gemütlichen Wirtshaussängern). Es sind alle in dieser Besetzung möglichen Stücke, von Oberkrainern bis Zwiefachen, von Walzern bis zum Schottisch und schmissigen Polkas – immer aber gilt: „Authentisch“ müssen sie sein, nicht laut, sondern musikalisch beseelt, beste Unterhaltung eben.

Der Eintritt ist, wie immer bei Kultur im Schloss, frei, die Bewirtung durch die netten Leute von der Freiwilligen Feuerwehr Neukirchen b. Hl. Blut ist sichergestellt.

PERLEN AM MITTELMEER 1

AIDAperla / 30.9. und 21.10.2017

AIDAperla: Das neue Flaggschiff der AIDA Flotte

Einzigartige Landschaften in den schönsten Städten am Mittelmeer

LEISTUNGEN

- **Flug** ab/bis Stuttgart (30.9.) oder München (21.10.)
- **Transfers** Flughafen – Hafen – Flughafen
- **7 Übernachtungen** auf AIDAperla
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
- **Schönwettergarantie** unter dem Foliendom im Beach Club
- **Activity-Deck** mit Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier Decks und Videowand
- **Entertainment** der Spitzenklasse, exklusiv von AIDA produziert
- **Kids & Teens** Angebote in riesiger Vielfalt, liebevolle Betreuung
- **Bordsprache Deutsch**, Premiumservice und -qualität, Trinkgelder

UNSERE BEST PREISE*

30.9. bis 7.10.2017		21.10. bis 28.10.2017	
Innenkabine	1.139,-	Innenkabine	1.159,-
Meerblickkabine	1.269,-	Meerblickkabine	1.239,-
Verandakabine	1.319,-	Verandakabine	1.339,-
Verandakabine Komfort	1.389,-	Verandakabine Komfort	1.409,-

0800 - 2 63 42 66

(gebührenfrei)

STICHWORT:

Aktuell (1499)

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen, Hinweise und Informationen des aktuellen AIDA Katalogs „Sept. 2017 bis Okt. 2018“. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen
Anmeldeschluss: 19. Juni 2017 | Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock.

PARADIESE AM MEER

mit der Costa neoRiviera / 20.01. und 03.02.2018

Seychellen, Madagaskar, La Réunion und Mauritius

LEISTUNGEN

- **Flug** ab/bis Frankfurt
- **Transfers** Flughafen-Hafen-Flughafen
- **14 Übernachtungen** auf der Costa neoRiviera
- **Vollpension** an Bord
- **Restaurants** inklusive Buffet-Grill und Pizzeria ohne feste Tischzeiten
- **Deutschsprachige Betreuung** an Bord
- **Internationales Show- und Veranstaltungsprogramm**
- **Nutzung** des Fitnesscenters
- **Trinkgelder** an Bord
- **Themenabende**

UNSERE BEST PREISE*

20.01. bis 03.02.2018		03.02. bis 17.02.2018	
Innenkabine	2.399 EUR	Innenkabine	2.499 EUR
Meerblickkabine	2.799 EUR	Meerblickkabine	2.899 EUR

0800 - 2 63 42 66

(gebührenfrei)

STICHWORT:

Aktuell (1499)

*FlexPreis inklusive Trinkgelder bei 2er-Belegung. Limitiertes Kontingent. Die CostaClub-Vorteile sowie die Vorteile der Kabinen-/Leistungskategorie Classic, Premium, Samsara und Suite können bei Sonderpreisen nicht gewährt werden. Es gelten die FlexPreis-Konditionen und Reisebedingungen des aktuellen Costa Katalogs 2016-2018. Nicht im Preis enthalten: Visum-Gebühr für Madagaskar in Höhe von 25 EUR, diese wird automatisch dem Bordkonto belastet. Anmeldeschluss: 04. Juli 2017 | Vermittler: AtourO GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Veranstalter: Costa Kreuzfahrten, Niederlassung der Costa Crociere S. p. a., Am Sandtorkai 39, 20457 Hamburg